

Anhang zur Jahresrechnung der Stadt Maienfeld

Einleitung

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Bündner Gemeinden stützt sich auf das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200).

Die Jahresrechnung enthält eine Bilanz, eine Erfolgs- und Investitionsrechnung, eine Geldflussrechnung und einen Anhang (Art. 11 FHG). Der Anhang beinhaltet die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, den Eigenkapitalnachweis, den Rückstellungsspiegel, den Beteiligungsspiegel, den Gewährleistungsspiegel, ein Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger, den Anlagenspiegel sowie zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind (Art. 13 FHG). Zusätzlich sind im Anhang aufzuführen Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen, zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten, angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungssätze für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche, eine allfällige Sonderbehandlung von vorhandenem Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2 sowie die Verpflichtungskreditkontrolle (Art. 27 FHVg).

Inhaltsverzeichnis

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung.....	55
2. Eigenkapitalnachweis.....	56
3. Rückstellungsspiegel	56
4. Beteiligungsspiegel	57-58

5. Gewährleistungsspiegel	59
6. Anlagespiegel Finanzvermögen	60
7. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	61-62
8. Verpflichtungskreditkontrolle	63

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräußert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVg).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVg). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Erläuterungen

Im HRM 1 wurde das Konto Eigenkapital als ein Konto geführt, welches sich allein durch den Saldo der Laufenden Rechnung veränderte. Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.17	Stand 31.12.17	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'802'637	1'746'487	-56'150	Einlagen / Entnahmen Spez.Fin.
2909	Bodenerlöskonto	274'039	259'310	-14'729	Entnahme aus Bodenerlöskonto
2910	Fonds im Eigenkapital	371'878	383'878	12'000	Einzlg. Ersatzabgabe Parkplätze
2950	Aufwertungsreserve aus der Umstellung auf HRM2	151'714	0	-151'714	Auflösung der Aufwertungsreserve
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'649'036	0	-7'649'036	Auflösung der Neubewertungsreserve
2990	Jahresergebnis	0	2'815'582	2'815'582	Jahresgewinn 2017
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	20'830'776	28'631'526	7'800'750	Übertrag aus Neubewertung
Total Eigenkapital		31'080'080	33'836'783		

3. Rückstellungsspiegel

Erläuterungen

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVG) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14 Abs. 3 FHVG).

Konto	Bezeichnung	Stand 01.01.17	Stand 31.12.17	Veränderung	Grund der Veränderung
205X	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderungen
208X	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	keine Veränderungen
Total Rückstellungen		0	0	0	

4. Beteiligungsspiegel

Erläuterungen

Anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung soll mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung die Transparenz verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält daher Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Stadt als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG)

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung					
Region Landquart	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirkungsvolle Erfüllung der Aufgaben der Regionsgemeinden in regionalen Angelegenheiten	Stimmrecht im Verhältnis der Einwohnerzahlen	Gemeinden Fläsch, Jenins, Malans, Landquart, Zizers, Trimmis und Untervaz	Leistungsvereinbarung
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
Zivilstandsamt Landquart		Führung Zivilstandsregister	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Betreibungs- und Konkursamt Landquart		Führung Betreibungs- und Konkursamt	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Grundbuchamt Landquart		Führung Grundbuchregister	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Feuerwehr Herrschaft	Vereinbarung	Feuer-, Wasser- und Katastrophenhilfe	Kostenaufteilung im Verhältnis Gebäudeversicherungssumme und Anteil Einwohner	Gemeinde Jenins und Fläsch	jährliche Abrechnung
2 Bildung					
Kreissschule Matenfeld	Verein	Führung einer Oberstufe / Sekundarstufe	Kostenaufteilung im Verhältnis Schülerzahlen und Einwohnerzahlen	Gemeinde Jenins und Fläsch	jährliche Abrechnung
Musikschule Landquart und Umgebung (MSLU)	Gemeindeverband	Musikunterricht	Leistungsbeiträge	Region Landquart	jährliche Abrechnung
Logopädischer Dienst	Gemeindeverband	Logopädieunterricht	Defizitanteil	Region Landquart	jährliche Abrechnung
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					
Schul- und Gemeindebibliothek Matenfeld	Verein	Führung einer Bibliothek	Leistungsbeiträge	Nachbargemeinden	jährliche Abrechnung

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Bemerkungen
Verein offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft	Verein	Führung offene Jugendarbeit	Kostenanteil nach Einwohner	Gemeinden Bündner Herrschaft und Kirchgemeinden	jährliche Abrechnung
4 Gesundheit					
Spitalregion Churer Rheintal	Gemeindeverband	Spitalfinanzierung	Leistungsbeiträge	Stadt Chur und Rheintalgemeinden	jährliche Abrechnung
Senesca Spitex Bündner Herrschaft	Verein	Hauspflege	Defizitanteil	Gemeinden Bündner Herrschaft	jährliche Abrechnung
5 Soziale Sicherheit					
Regionaler Sozialdienst Landquart		Sozial-, Sucht- und Flüchtlingsberatung	Kostenaufteilung im Verhältnis der Einwohnerzahlen	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
Berufsbeistandschaft Landquart		Umsetzung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenenschutzrecht	Defizitanteil	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
6 Verkehr					
Nachtbus Bündner Herrschaft	Vereinbarung	Führung eines Nachtbusbetriebes	Leistungsbeiträge	Gemeinde Bündner Herrschaft	Leistungsvereinbarung
Heidibus Maienfeld	Vereinbarung	Führung eines kommunalen Busbetriebes	Leistungsbeiträge	Kanton GR und Heididorf AG	jährliche Abrechnung
7 Umweltschutz und Raumordnung					
ARA Bad Ragaz	Vereinbarung	Führung einer ARA-Anlage	Leistungsbeiträge	Gemeinden Jenins, Fläsch, Bad Ragaz und Pfäfers	jährliche Abrechnung
GEVAG	Gemeindeverband	Führung einer Kehrichtverbrennungsanlage	Leistungsbeiträge	Gemeinden Churer Rheintal	jährliche Abrechnung
Regionale Kadaversammelstelle		Annahme von Tierkadavern	Defizitanteil	Gemeinden Bündner Herrschaft, Landquart und Zizers	jährliche Abrechnung
8 Volkswirtschaft					
Zweckverband Falknis	Gemeindeverband	Führung eines Forst- und Werkbetriebes	Leistungsbeiträge	Gemeinde Fläsch	Leistungsvereinbarung
Senntumsgenossenschaft Maienfeld	Vereinbarung	Bewirtschaftung der Alpen	Kostenaufteilung aufgrund der Bestösserzahlen	Gemeinde Fläsch	jährliche Abrechnung
Tourismusverein Herrschaft / Fünf Dörfer	Vereinbarung	Koordination regionaler Tourismus	Beitrag pro Einwohner	Region Landquart	Leistungsvereinbarung
AG Elektrizitätswerk Maienfeld	Aktiengesellschaft	Führung eines Elektrizitätswerks			jährliche Abrechnung
9 Finanzen und Steuern					
keine					

5. Gewährleistungsspiegel

Erläuterungen

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Stadt zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Stadt zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabebewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften (z. B. zugunsten eines Dorfladens), Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtungen gegenüber Pensionskassen.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der Gde.versammlung	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Pitney Bowes AG	Leasing		Frankiersystem	1'490.40	Restbetrag per 31.12.2017 CHF 1'490.40	31.12.2018

6. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Erläuterungen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Stadt Maienfeld Nr.	Bezeichnung	Stand per 1.1.	Zugänge	Finanzvermögen Sachanlagen 2017			HRM2		
				Abgänge	Umgliederungen	Stand per 31.12.	Ord. Abschr.	Ausserpl. Abschr.	Wert-bericht. Buchwert per 31.12.
108	Finanzvermögen Sachanlagen	17'612'775.45	1'309'546.05	-400'000.00		18'522'321.50			18'522'321.50
1080	Grundstücke unüberbaut	8'932'053.00	368.00	-400'000.00		8'532'421.00			8'532'421.00
	Grundstücke FIV mit Baurechten	3'052'995.00				3'052'995.00			3'052'995.00
	Grundstücke Finanzvermögen	5'879'058.00	368.00	-400'000.00		5'479'426.00			5'479'426.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	8'225'900.00				8'225'900.00			8'225'900.00
	Gebäude Finanzvermögen	8'225'900.00				8'225'900.00			8'225'900.00
1087	Anlagen im Bau Finanzvermögen	447'204.90	1'309'178.05			1'756'382.95			1'756'382.95
	Umnutzung Rathaus FV	447'204.90	1'309'178.05			1'756'382.95			1'756'382.95
1089	Übrige Sachanlagen FV	7'617.55				7'617.55			7'617.55
	Kiesabbau Rheinau	7'617.55				7'617.55			7'617.55

7. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Erläuterungen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagespiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagespiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Stadt Maienfeld		Verwaltungsvermögen 2017					HRM2		
Nr.	Bezeichnung	Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umgliederungen	Stand per 31.12.	Ord. Abschr.	Ausserpl. Abschr.	Buchwert per 31.12.
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	7'877'811.95	2'381'156.45	-480'035.90		9'778'932.50	-443'664.25		9'335'268.25
1401	Strassen / Verkehrswege	1'238'777.80	335'940.70		346'869.70	1'921'588.20	-81'078.70		1'840'509.50
	Sanierung Mühlbachweg	295'486.70				295'486.70	-7'576.60		287'910.10
	Strassen Sammelkonto vor 2016	449'652.35				449'652.35	-37'471.05		412'181.30
	Verbindungsstrasse Pardellröfe		36'720.00			36'720.00	-7'344.00		29'376.00
	Sanierung Kaufhausplatz	144'053.40				144'053.40	-3'693.70		140'359.70
	Anteil Gde. an Sanierung Kantonsstr. 2016	83'736.95				83'736.95	-6'978.10		76'758.85
	Perimeter Loretscher (Perimeterbeiträge)	15'000.00				15'000.00			15'000.00
	Erschliessung Bürgergüter / Rossried	33'731.80				33'731.80			33'731.80
	Perimeter Pardella I (Perimeterbeiträge)	144'460.30				144'460.30			144'460.30
	Sanierung Schützenweg (SIE 2016)	72'656.30				72'656.30	-1'863.00		70'793.30
	Kantonsstrasse 2017		299'220.70			299'220.70	-7'480.50		291'740.20
	Sanierung Strasse Siechenstauden inkl. PP				346'869.70	346'869.70	-8'671.75		338'197.95
1402	Wasserbau	356'815.10				356'815.10	-7'433.65		349'381.45
	Eindeckung Giessenkanal	356'815.10				356'815.10	-7'433.65		349'381.45
1403	Tiefbauten übrige	2'638'596.80		-480'035.90	2'771'938.90	4'930'499.80	-195'131.10		4'735'368.70
	Sanierung Wasserleitung Mühlbachweg	115'984.75				115'984.75	-2'367.05		113'617.70
	Sanierung Wasserleitung Kaufhausplatz	45'790.65				45'790.65	-934.50		44'856.15
	Wasserversorgung (Sammelkonto)	556'247.55		-152'697.35		403'550.20	-33'629.20		369'921.00
	Zweite Hauptleitung VW Industrie	490'159.40				490'159.40	-10'211.65		479'947.75
	Ringleitung Wasserversorgung Industrie	271'669.20				271'669.20	-5'659.75		266'009.45
	Anteil Dritter Erschliessung Bürgergüter VW	5'790.00				5'790.00			5'790.00
	Sanierung Kanalisation Mühlbachweg	149'402.95		-149'402.95					

Stadt Maierfeld		Verwaltungsvermögen 2017					HRM2		
Nr.	Bezeichnung	Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umgliederungen	Stand per 31.12.	Ord. Abschr.	Ausserpl. Abschr.	Buchwert per 31.12.
	Sanierung Kanalisation Kaufhausplatz	51'489.50		-51'489.50					
	Fernwärmeversorgung Sammelkonto	952'062.80				952'062.80	-79'338.55		872'724.25
	GEP-Massnahmen Abwasser 2017			-126'446.10	755'827.00	629'380.90	-12'587.60		616'793.30
	Neubau Grundwasserpumpwerk				2'016'111.90	2'016'111.90	-50'402.80		1'965'709.10
1404	Hochbauten	1'920'249.30				1'920'249.30	-160'020.80		1'760'228.50
	Verwaltungsgebäude Balatrain	1'610'813.15				1'610'813.15	-134'234.45		1'476'578.70
	Überdachung Aussenplatz Werkhof	123'941.65				123'941.65	-10'328.45		113'613.20
	Mehrzweckhalle Lust	185'494.50				185'494.50	-15'457.90		170'036.60
1407	Anlagen im Bau	1'723'372.95	2'045'215.75		-3'118'808.60	649'780.10			649'780.10
	Sanierung Strasse Siechenstauden inkl. PP	257'502.80	89'366.90		-346'869.70				
	Neubau Grundwasserpumpwerk	1'108'183.85	907'928.05		-2'016'111.90				
	Sanierung Pfandgraben		24'695.80			24'695.80			24'695.80
	Landquart Ost Langsamverkehr		80'000.00			80'000.00			80'000.00
	Gestaltung Bahnhofplatz		23'552.05			23'552.05			23'552.05
	QP unter der Linde		5'464.10			5'464.10			5'464.10
	Sanierung Wasserleitung Pfandgraben		430.80			430.80			430.80
	Schulraumerweiterung		104'248.75			104'248.75			104'248.75
	GEP-Massnahmen Abwasser 2017	50'916.00	704'911.00		-755'827.00				
	San. Kanalisation Pfandgraben		7'980.00			7'980.00			7'980.00
	QP Lindenhof	4'623.25	2'721.05			7'344.30			7'344.30
	QP Kruseck	560.00				560.00			560.00
	Sanierung Alpweg (Bärenhaggatter - Stürvis)	301'587.05	93'917.25			395'504.30			395'504.30
1452	Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverb.	449'733.00				449'733.00			449'733.00
	Sacheinlage Zweckverband Falknis	449'733.00				449'733.00			449'733.00
1462	Investitionsbeitr. an Gemeinden und Zweckverb.	893'324.45				893'324.45	-74'443.70		818'880.75
	Pflegebetten Planungsregion Landquart	893'324.45				893'324.45	-74'443.70		818'880.75

8. Verpflichtungskreditkontrolle

Erläuterungen

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

KONTROLLE DER KREDITE	Kredit- beschluss	Kredithöhe (N=Netto)	Aufgelaufene Kosten	Kreditsaldo Restkredit + Überschr. -	Anteil Dritter Subventionen Perimeterbeiträge	Abrechnungs- datum
Umnutzung Rathaus	23.06.2016	5'350'000.00	2'414'713.85	2'935'286.15 +	658'330.90	31.12.2017
Kiesabbau Rheinau	20.03.2006	7'617.55	7'617.55	0.00 +		31.12.2017
Sanierung Verbindungsstr. Siechenstauden inkl. Parkplätze	23.06.2016	350'000.00	346'869.70	3'130.30 +		31.12.2017
Verbindungsstrasse Pardellröfe			36'720.00	36'720.00 - 1)		31.12.2017
Anteil an Sanierung Kantonsstrasse 2017	22.06.2017	250'000.00	299'220.70	49'220.70 - 1)		31.12.2017
Anteil an Sanierung Kantonsstrasse 2018	11.12.2017	50'000.00		50'000.00 +		
Neubau Grundwasserpumpwerk	09.14/04.16/06.16	2'539'790.55	2'275'573.60	264'216.95 +	259'461.70	31.12.2017
Gep-Massnahmen Abwasser 2017	12.12.2016	750'000.00	755'827.00	5'827.00 - 1)		31.12.2017
Ersatz Käsepresse Alp Stürvis	11.12.2017	100'000.00		100'000.00 +		
Schulraumerweiterung	01.17 / 10.17	99'086.00	104'248.75	5'162.75 - 1)		
Anschluss Landquart Ost Langsamverkehr	23.06.2016	100'000.00	80'000.00	20'000.00 +		
Gestaltung oberer Bahnhof - Allmend - Bahnhofplatz			23'552.05	23'552.05 - 1)		
QP Lindenhof	03.04.2016	4'623.25	37'675.00	2'721.05 - 1)	30'330.70	
QP unter der Linde		N	13'286.25	5'464.10 - 1)	7'822.15	
Quartierplanverfahren Kruseck	04.04.2016	560.00	560.00	0.00 +		
Sanierung öffentliche Beleuchtung	11.12.2017	420'000.00		420'000.00 +		
Sanierung Alpweg (Bärenhaggatter - Stürfis)	03.11/04.13/12.13	3'160'601.10	1'370'091.25	1'790'509.85 +	974'586.95	
Sanierung obere Industriestrasse	11.12.2017	700'000.00		700'000.00 +		
Sanierung Pfandgraben	11.12.2017	800'000.00	33'106.60	766'893.40 +		
Parkierungskonzept Maienfeld	11.12.2017	180'000.00		180'000.00 +		

1) Kredit am 03.04.2018 vom Stadtrat gesprochen

Operative Tätigkeit (indirekte Berechnung)		Konto	Betrag in CHF	
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	Erfolgsrechnung	9000, 9001	2'815'581.85	
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		33x	443'664.25	
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		3440	0.00	
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	0.00	
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	85'204.13	
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen		364	0.00	
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen		365	0.00	
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		366	74'443.70	
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		383	0.00	
+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		387	0.00	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		388	0.00	
+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		389	0.00	
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	-4'577.00	
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	-10'368.00	
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen		4490	0.00	
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	-162'093.52	
- Auflösung zusätzliche Abschreibungen		483, 487	0.00	
- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		489	0.00	
- Zunahme / + Abnahme Forderungen		Bilanz	101	-480'129.22
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung			1040	-236'740.88
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106		0.00	
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	200		422'392.74	
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2040		28'638.71	
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	205		0.00	
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	208		0.00	
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit			2'976'016.76	

Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR	50 - 58	-2'758'984.95
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		60 - 68	857'864.40
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Bilanz	1046	0.00
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		2046	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-1'901'120.55

Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		Konto	Betrag in CHF
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER	3440	0.00
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441	0.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	4'577.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443	10'368.00
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz	102	0.00
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		107	-4'577.00
- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen		108	-909'546.05
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			-899'178.05
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit			-2'800'298.60

Finanzierungstätigkeit		Konto	Betrag in CHF
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz	201	-23'187.55
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		206	200'000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit			176'812.45

Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld			352'530.61
---	--	--	------------

Fonds Geld	Stand 01.01.17	Stand 31.12.17	Konto	Veränderung
Kasse	2'017.15	1'198.05	Bilanz	1000 -819.10
Post	701'978.29	624'390.22		1001 -77'588.07
Bank	197'291.29	628'229.07		1002 430'937.78
Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00		1003 0.00
Total (Veränderung Fonds Geld)	901'286.73	1'253'817.34		352'530.61

Kennzahlenauswertung

Kennzahl	2017	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.	171.31%	> 100% ideal 80% - 100% gut bis vertretbar 50% - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0.09%	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht
Nettoschulden in Franken pro Einwohner Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	-8'152	< 0 CHF Nettovermögen 0 - 1'000 CHF geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 CHF hohe Verschuldung > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.	21.45%	> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schwach
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	3.50%	< 5% geringe Belastung 5% - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung

Kennzahlenauswertung

Kennzahl	2017	Richtwerte
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.	46.38%	< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	18.78%	< 10% schwache Investitionstätigkeit 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20% - 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wie viele Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	-2.70%	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss Gesetz über die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsprüfungskommission (GPK Gesetz):

- die Tätigkeiten des Stadtrats und der Stadtverwaltung im Rechnungsjahr 2017 überwacht;
- gem. Art. 5 des GPK Gesetzes die Firma RRT AG Treuhand & Revision (RRT) als Revisionsexperte betraut;
- zusammen mit der Firma RRT AG die Revision des Rechnungsjahres 2017 geplant;
- das Ergebnis mit der beauftragten Treuhandgesellschaft analysiert und besprochen;
- den Bericht der Treuhandgesellschaft sowie die vorliegende Jahresrechnung 2017 der Stadt eingesehen und mit dem Stadtrat besprochen.
- einen detaillierten Bericht über deren Feststellungen dem Stadtrat abgegeben.

Die Geschäftsprüfungskommission erhielt Einsicht in Protokolle, Bücher und Belege. Die erforderlichen Auskünfte wurden vom Stadtrat und der Stadtverwaltung umfassend erteilt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir zu Handen der Gemeindeversammlung:

- die Nachtragskredite für die im Rechnungsbericht ersichtlichen Abweichungen vom Voranschlag zu sprechen;
- die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen;
- den verantwortlichen Behörden und Rechnungsführern unter Verdankung ihrer pflichtgetreuen Arbeit Entlastung zu erteilen.

Maienfeld, 30. April 2018

Die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Maienfeld:



Yves Gmür (Präs.)



Thomas Tanner



Friedrich Möhr



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017 an die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Maienfeld

Als externe Revisionsstelle gemäss Art. 18 Abs. 2 Gemeindegesetz des Kantons Graubünden sowie gemäss Art. 5 Gesetz über die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsprüfungskommission der Stadt Maienfeld haben wir im Auftrag die Jahresrechnung der Stadt Maienfeld, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Jahresrechnungen der unter Verantwortung der Stadt geführten Fonds und Stiftungen (gemäss Seiten 70 bis 73 des Rechnungsberichtes) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden FHG, Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden FHVG, kantonales Gemeindegesetz sowie die Verfassung der Stadt Maienfeld) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften sowie die Jahresrechnungen der Fonds und Stiftungen den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung der Stadt Maienfeld mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'815'581.85 sowie die vorliegenden Jahresrechnungen der Fonds und Stiftungen zu genehmigen.

Chur, 16. Mai 2018

RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Leo Engler
Revisor

Katharinastiftung Maienfeld (eingetragene Stiftung)

verwaltet durch Rudolf Haltiner

Bilanz per 31. Dezember 2017

		<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Swisscanto Bond Invest	Val. 11046520	Fr. 28'986.30	
1.75% Obligation Graub. Kantonalbank		Fr. 11'000.00	
Swisscanto Portfolio Fund	Val. 1092980	Fr. 97'453.44	
GKB Kontokorrent		Fr. 15'784.45	
Guthaben Verrechnungssteuer 2017		Fr. 67.40	
Reinvermögen per 31.12.2016			Fr. 148'104.34
Betriebsvorschlag 2017			Fr. 5'187.25
		Fr. 153'291.59	Fr. 153'291.59

Betriebsrechnung 2017

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Kt. GR, Aufsichtsgebühr	Fr. -	
Depot- Kassenobligationsgebühren, Bankspesen	Fr. 239.50	
Steuern	Fr. 527.00	
Leistungen gemäss Stiftungszweck	Fr. 1'000.00	
Zinsen / Coupongutschrift		Fr. 1'470.75
Kursgewinn		Fr. 5'483.00
Betriebsvorschlag 2017	Fr. 5'187.25	
	Fr. 6'953.75	Fr. 6'953.75

Legat Dr. H. Stäger

verwaltet durch die Kanzlei

Bilanz per 31. Dezember 2017

	Aktiven	Passiven
Wertschriften	Fr. 78'310.80	
GKB Kontokorrent	Fr. 26'946.30	
Reinvermögen per 31.12.2016		Fr. 102'952.81
Betriebsvorschlag 2017		Fr. 2'304.29
	Fr. 105'257.10	Fr. 105'257.10

Betriebsrechnung 2017

	Aufwand	Ertrag
Depotgebühren, Bankspesen	Fr. 96.71	
Leistungen gem. Stiftungszweck	Fr. 2'000.00	
Kapitalerträge		Fr. 1'080.00
Kursgewinn		Fr. 3'321.00
Betriebsvorschlag 2017	Fr. 2'304.29	
	Fr. 4'401.00	Fr. 4'401.00

Andreas Gugelberg'sche Stiftung (Krankenschwesternfonds)

verwaltet durch die Kanzlei

Bilanz per 31. Dezember 2017

	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Anlagefonds	Fr. 75'410.40	
GKB Kontokorrent	Fr. 2'801.30	
Transitorischen Passiven		Fr. 2'000.00
Reinvermögen per 31.12.2016		Fr. 74'069.20
Betriebsvorschlag 2017		Fr. 2'142.50
	Fr. 78'211.70	Fr. 78'211.70

Betriebsrechnung 2017

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Beitrag an Stadtkasse	Fr. 2'000.00	
Depotgebühren, Bankspesen	Fr. 96.00	
Kapitalerträge		Fr. 1'040.50
Kursgewinn		Fr. 3'198.00
Betriebsvorschlag 2017	Fr. 2'142.50	
	Fr. 4'238.50	Fr. 4'238.50

Hortensia Fonds

verwaltet durch die Kanzlei

Bilanz per 31. Dezember 2017

	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Wertschriften	Fr. 50'757.00	
GKB Kontokorrent	Fr. 8'258.05	
Reinvermögen per 31.12.2016		Fr. 58'757.06
Betriebsvorschlag 2017		Fr. 257.99
	Fr. 59'015.05	Fr. 59'015.05

Betriebsrechnung 2017

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Beiträge	Fr. 2'500.00	
Depotgebühren, Bankspesen	Fr. 96.85	
Kapitalerträge		Fr. 702.34
Kursgewinn		Fr. 2'152.50
Betriebsvorschlag 2017	Fr. 257.99	
	Fr. 2'854.84	Fr. 2'854.84

BILANZ PER 31.12.2017

Aktiven

GKB Kontokorrent	Fr. 118'272.21
Transitorische Aktiven	Fr. 9'828.15
Gemeinde Jenins	Fr. 40'876.21
Travel Cash Karte (Schulreisen)	Fr. 2'261.80
Travel Cash Karte (Sportlager)	Fr. 4'651.85

Passiven

Stadt Maienfeld	Fr. 72'582.28
Gemeinde Fläsch	Fr. 44'162.14
Transitorische Passiven	Fr. 1'100.00
Kreditoren	Fr. 7'922.25
Betriebskapital	Fr. 50'123.55

Fr. 175'890.22

Fr. 175'890.22

JAHRESRECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung			
Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017
Lehrergehälter	1'288'033.70		1'358'000.00
Löhne: Schulleitung	24'405.20		25'000.00
Löhne: Sekretariat	12'383.65		10'300.00
Kantonsbeitrag an Lehrerbeseoldung		136'565.00	
Löhne Abwarte	120'194.75		135'000.00
Entschädigung für Buchführung 1 %	19'486.65		21'000.00
Branchenlösung Sicherheit	380.55		1'500.00
Sozialversicherungsbeiträge	104'665.65		113'000.00
Unfall- und Krankenversicherung	10'410.70		13'000.00
Personalversicherungsbeiträge	118'586.45		120'000.00
Schulgelder an auswärtige Schulen	-		2'500.00
Schulmaterial: Sekundar/Real	9'463.80		16'000.00
Werkmaterial Holz/Metall	11'779.55		9'000.00
Lernmittel	13'103.65		23'000.00
Schulmaterial: Integrative Förderung	370.00		1'000.00
Schulmaterial: Sonderförderung	181.10		500.00
Material Textiles Werken/Hauswirtschaft	22'892.55		33'000.00
Unterhalt Kopiergeräte	4'717.55		6'300.00
Unterhalt und Support EDV	28'800.65		32'000.00
Unterhalt Homepage	-		1'500.00
Schulreisen	4'037.00		6'000.00
Exkursionen	4'787.80		6'500.00
Lager/Schulverlegung	18'102.79		14'500.00
Projekte	3'063.20		10'000.00
Schulentwicklung	1'224.00		5'000.00
Schulsport	2'425.95		4'500.00
Unterhalt Liegenschaften	43'450.40		60'000.00
Unterhalt Mobiliar und Geräte	7'379.80		5'000.00
Anschaffung Mobiliar und Geräte	12'869.40		20'000.00
Anschaffung Turn- und Sportmaterial	581.00		2'000.00
Pausenplatzgestaltung	1'467.35		1'500.00
Schulleitung: Anschaffung Mobiliar und Geräte	82.85		2'000.00
Anschaffung EDV Soft- und Hardware	338.40		5'000.00
Clientersatz Schulen Maienfeld	691.15		1'400.00
EDV Vernetzung Infrastruktur	17'867.50		-
Gebäude- / Mobiliarversicherung	5'216.70		4'200.00
Haftpflichtversicherung	257.30		300.00
Heizung	26'374.70		21'000.00
Reinigung	6'027.55		7'000.00
Elektrische Energie	10'360.50		13'000.00
Weiterbildungskosten	7'726.25		13'500.00
Kurs Fremdspr. Englisch/Italienisch	-		1'500.00
Pädagogische-Therapeutische Massnahm.	4'148.30		3'000.00
Konzerte / Veranstaltungen	-		2'000.00

KREISSCHULE MAIENELD

Erfolgsrechnung			
Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017
Lehrer- und Schülerversicherung	662.40		1'000.00
Schularzt und -zahnarzt	2'794.15		3'000.00
Besoldung Deutsch für fremdsprachige Kinder	518.00		5'000.00
Sonderpädagogische Massnahmen	-		1'500.00
Bankzinsen	254.50		300.00
Telefonspesen	915.60		1'000.00
Personalbeschaffung	692.05		1'000.00
Allgemeiner Personalaufwand	1'591.00		1'000.00
Schulanlässe	4'168.35		5'000.00
Allgemeiner Sachaufwand/Schulsozialarbeit	1'093.50		4'000.00
Schulleitung: Büromaterial	-		1'000.00
Schulleitung: Weiterbildungskosten	140.00		700.00
Schulleitung: Allgemeiner Sachaufwand	1'586.75		900.00
Schulleitung: Fachliteratur	-		500.00
Schulleitung: Unterhalt EDV	856.50		1'000.00
Schulleitung: Telefonspesen	685.90		600.00
Total Aufwand	1'984'294.74		2'158'000.00
Total Ertrag		136'565.00	-154'000.00
Netto Aufwand		1'847'729.74	2'004'000.00
	1'984'294.74	1'984'294.74	

ZWECKVERBAND FALKNIS MAIENFELD

Bilanz per 31. Dezember 2017

Zweckverband Falknis Bilanz per 31.12.2017		Bestand am 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2017
1	Aktiven	1'089'892.70	4'402'355.18	4'365'180.73	1'127'067.15
10	Finanzvermögen	506'373.55	4'310'026.13	4'224'554.08	591'845.60
100	Flüssige Mittel	139'728.95	2'108'812.69	1'925'629.69	322'911.95
10020.01	Graub. Kantonalbank	139'728.95	2'108'812.69	1'925'629.69	322'911.95
101	Forderungen	15'303.60	1'936'427.73	1'947'397.83	4'333.50
10100.01	Debitoren-Sammelkonto	10'532.50	317'198.92	327'394.82	336.60
10153.00	Abrechnungskonten Löhne		1'379'667.97	1'379'667.97	
10155.00	Weitere Abrechnungskonten	4'771.10	239'560.84	240'335.04	3'996.90
104	Transitorische Aktiven	351'341.00	264'785.71	351'526.56	264'600.15
10400.01	Transitorische Aktiven	351'341.00	264'785.71	351'526.56	264'600.15
14	Verwaltungsvermögen	583'519.15	92'329.05	140'626.65	535'221.55
140	Sachgüter Verwaltungsvermögen	583'519.15	92'329.05	140'626.65	535'221.55
14060.01	Mobiliar ZVF	2'313.70		2'313.70	
14060.11	Diverse Maschinen und Geräte	3'002.20		3'002.20	
14060.12	Anhänger	12'293.25		2'048.85	10'244.40
14060.13	Ford Ranger und Anhänger GR 94099	23'954.05		5'988.50	17'965.55
14060.14	Ford Ranger GR 93993	18'768.65		4'692.15	14'076.50
14060.15	Mitsubishi Pajero GR 88475	21'120.00		3'520.00	17'600.00
14060.16	Forst - Spezialtraktor Kotschenreuther	236'299.50		47'259.90	189'039.60
14060.17	Strassenwischmaschine MFH 2500 GR 671	29'955.90		4'279.40	25'676.50
14060.18	Strassenwischmaschine VM 1300 GR 87466	8'506.50		8'506.50	
14060.19	Lindner Unitrac GR 73509	66'575.55		7'397.30	59'178.25
14060.20	Teleskop - Lader CAT GR 784	9'110.30		9'110.30	

Zweckverband Falknis Bilanz per 31.12.2017	Bestand am 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2017
14060.21 Kleinbagger	7'299.50		7'299.50	2'949.15
14060.23 Occ. Gabelstapler TCM GR 82	4'423.70		1'474.55	
14060.27 Renault Kangoo GR 159271	2'954.30		2'954.30	15'946.65
14060.29 Walze Caterpillar GR 2318	19'136.00		3'189.35	
14060.30 Daihatsu Rocky		6'000.00	6'000.00	39'662.90
14060.31 Toyota Landcruiser 2.8 GR 50844		45'329.05	5'666.15	91'993.40
14060.32 John Deere Allradtraktor 4066R (GR 89191)	99'069.80		7'076.40	35'875.00
14060.33 Ranger Doppelk. GR 150088		41'000.00	5'125.00	3'660.95
14060.81 Heckplaniergerät	5'491.45		1'830.50	11'352.70
14060.82 Astschere Dücker AWS22	13'244.80		1'892.10	
2 Passiven	-1'089'892.70	2'945'401.94	2'908'227.49	-1'127'067.15
20 Fremdkapital	-822'546.93	2'945'388.76	2'908'227.49	-859'708.20
200 Laufende Verbindlichkeiten	-180'128.48	2'765'503.51	2'867'236.04	-78'395.95
20000.01 Kreditoren - Sammelkonto	-180'128.48	851'546.86	953'279.39	-78'395.95
20050.00 Kontokorrente		1'913'861.85	1'913'861.85	
20053.02 Löhne: QST		94.80	94.80	
204 Transitorische Passiven	-40'991.45	179'885.25	40'991.45	-179'885.25
20400.01 Transitorische Passiven	-40'991.45	179'885.25	40'991.45	
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-601'427.00			-601'427.00
20690.01 Sacheinlage: Stadt Maienfeld	-449'733.00			-449'733.00
20690.02 Sacheinlage: Gemeinde Fläsch	-151'694.00			-151'694.00
29 Eigenkapital	-267'345.77	13.18		-267'358.95
299 Bilanzüberschuss / -Fehlbetrag	-267'345.77	13.18		-267'358.95
29900.01 Jahresergebnis		13.18		-13.18
29990.01 Reinvermögen	-267'345.77			-267'345.77

ZWECKVERBAND FALKNIS MAIENFELD

Erfolgsrechnung 2017

Erfolgsrechnung 2017 Zweckverband Falknis	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG ERTRAGSÜBERSCHUSS	4'104'660.39	4'104'673.57	4'090'750	4'176'700		
	13.18		85'950			
0210 Allgemeine Kosten	2'068'637.03	2'067'737.51	2'014'800	2'099'950		
3010.00 Besoldungen	1'059'621.75		1'090'000			
3010.01 Pikett-Entschädigung	5'720.00		10'000			
3010.09 Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-12'084.60		-12'200			
3050.00 Sozialversicherungsbeiträge	83'636.05		87'000			
3052.00 Personalversicherungsbeiträge	80'848.90		92'500			
3053.00 Unfall- und Krankenversicherung	39'895.90		41'500			
3099.00 Übriger Personalaufwand	13'315.95		15'000			
3100.00 Büromaterial und Drucksachen	6'187.15		6'000			
3101.00 Verbrauchsmaterial und Treibstoff	54'406.65		70'000			
3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14'348.35		20'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	114'311.37		147'000			
3130.01 Telefonspesen	7'103.10		13'000			
3130.02 Porti, PC- und Bankspesen	524.47		1'000			
3130.05 Aufwand Rechnungsführung Verwaltung	15'000.00		15'000			
3130.10 Material und Maschinen für Dritte	190'506.45		10'000			
3134.00 Diverse Versicherungen	6'414.80		8'000			
3151.00 Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	115'452.49		110'000			
3160.00 Miete Werkhof inkl. Nebenkosten	109'965.50		120'000			
3170.00 Spesen und Fahrzeugentschädigungen	2'023.80		3'000			
3170.01 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	22'089.05		26'000			
3199.00 Allgemeiner Sachaufwand	4'195.65		7'000			
3300.00 Planmässige Abschreibungen	132'120.15		135'000			
3301.00 Ausserordentliche Abschreibungen	3'006.50					

Erfolgsrechnung 2017 Zweckverband Falknis		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3401.00	Passivzinsen	27.60					
4260.00	Zollrückerstattung Treibstoff		7'610.60		7'000		
4411.00	Buchgewinne Fahrzeuge und Maschinen		5'000.00				
4611.00	Rückerstattungen vom Kanton Forstwirtschaft		19'103.55		17'000		
4910.00	Umlage an Werk		1'193'295.45		1'036'750		
4910.01	Umlage an Wald		842'727.91		1'039'200		
6190	Werkdienst	1'193'295.45	1'193'295.45	1'036'750	1'036'750		
3910.00	Umlage allgemeiner Teil an Werk	1'193'295.45		1'036'750			
4612.00	Personalleistungen für Maienfeld		662'949.90		571'000		
4612.01	Maschinenleistungen für Maienfeld		202'748.95		217'200		
4612.02	Personalleistungen für Investitionen Maienfeld		34'969.05		20'000		
4612.03	Maschinenleistungen für Investitionen Maienfeld		5'253.25		10'000		
4612.10	Personalleistungen für Fläsch		185'453.90		118'800		
4612.11	Maschinenleistungen für Fläsch		56'715.30		46'750		
4612.12	Personalleistungen für Investitionen Fläsch		7'966.70		20'000		
4612.13	Maschinenleistungen für Investitionen Fläsch		1'303.15		20'000		
4612.20	Personalleistungen für andere Gemeinwesen		22'792.85		8'000		
4612.21	Maschinenleistungen für anderer Gemeinwesen		13'142.40		5'000		
8200	Forstwirtschaft	842'727.91	842'727.91	1'039'200	1'039'200		
3910.01	Umlage allgemeiner Teil an Wald	842'727.91		1'039'200			
4250.00	Verkäufe an Dritte		10'851.25		15'000		
4250.01	Verkäufe an Gemeinwesen		39'860.55		35'000		
4250.02	Verkäufe an Gemeinwesen (EWZ)		182'450.45		135'000		
4612.00	Personalleistungen für Maienfeld		253'838.10		311'000		
4612.01	Maschinenleistungen für Maienfeld		113'310.40		183'700		
4612.02	Personalleistungen für Investitionen Maienfeld		2'421.00				
4612.03	Maschinenleistungen für Investitionen Maienfeld		1'288.50				
4612.04	Personalleistungen für Investitionen Maienfeld (EKZ)		2'409.50		8'000		
4612.10	Personalleistungen für Fläsch		108'741.50		170'000		
4612.11	Maschinenleistungen für Fläsch		54'067.10		106'500		

Erfolgsrechnung 2017 Zweckverband Falknis	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4612.20 Personalleistungen für andere Gemeinwesen		58'010.04		65'000		
4612.21 Maschinenleistungen für andere Gemeinwesen		6'203.35				
4612.22 Weiterverrechnung Materialaufwand und		9'276.17		10'000		
9710 Rückverteilung CO2-Abgabe		912.70		800		
4699.00 Rückverteilung CO2-Abgabe		912.70		800		

AG Elektrizitätswerk Maienfeld

BILANZ

in CHF

		Vorjahr 31.12.2016	31.12.2017
	Anmerkungen		
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		2'297'674	2'452'117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		686'362	724'043
Übrige Forderungen		-	-
Delkredere		-34'080	-33'670
Verrechnungssteuerguthaben		2'951	2'674
ESTV MWST		23'179	38'762
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'127	23'982
Umlaufvermögen		2'991'213	3'207'908
Sachanlagen		305'300	262'300
Finanzanlagen		32'199	32'199
Beteiligungen	2	88'000	88'000
Anlagevermögen	1	425'499	382'499
Total Aktiven		3'416'712	3'590'407
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		873'864	1'009'341
Passive Rechnungsabgrenzungen		92'891	106'442
Fremdkapital		966'755	1'115'784
Aktienkapital		50'000	50'000
Gesetzliche Gewinnreserven		75'000	75'000
Freiwillige Gewinnreserven		2'050'000	2'050'000
Gewinnvortrag		11'235	269'957
Jahresgewinn		263'722	29'667
Eigenkapital	3	2'449'957	2'474'624
Total Passiven		3'416'712	3'590'407

AG Elektrizitätswerk Maienfeld

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anmerkungen

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	in CHF	31.12.2016		31.12.2017	
1	Sachanlagen	305'300	Zugänge	Abgänge	262'300
	Mittelspannungsnetz	38'400	0	-3'000	35'400
	Transformer	223'300	25'000	-39'000	209'300
	Niederspannungsnetz	217'700	256'300	-212'000	262'000
	Neuanschlüsse	143'800	251'000	-201'000	193'800
	Rundsteuerung	0	0	0	0
	Zähler	98'700	111'900	-93'000	117'600
	Trinkwasserkraftwerk	71'000	0	-5'000	66'000
	Photovoltaikanlage Werkhof	106'000	84'800	-74'000	116'800
	Anschlussbeiträge	-593'600	-330'000	185'000	-738'600
	Total Zu- und Abgänge		399'000	-442'000	
2	Beteiligungen	31.12.2016		31.12.2017	
	edion AG, Wartau				
	Beteiligungsbuchwert	88'000			88'000
	Beteiligungsquote	22%			22%
3	Eigenkapital	2'449'957		2'474'624	
	Grundkapital	50'000		50'000	
	Aktienkapital	50'000		50'000	
	Gesetzliche Reserven	75'000		75'000	
	Freie Reserven	2'050'000		2'050'000	
	Bilanzgewinn	274'957		299'624	
	Gewinnvortrag	16'235		274'957	
	Jahresgewinn	263'722		29'667	
	Dividende	-5'000		-5'000	
	Aktionärin:				
	Stadt Maienfeld	100.0%		100.0%	

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen		
- direkt oder indirekt Beteiligte (Stadt Maienfeld)	21'920	45'676

Anzahl Mitarbeiter

Die AG Elektrizitätswerk Maienfeld beschäftigt keine Mitarbeiter.

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

		Vorjahr 01.01. - 31.12.2016	2017 01.01. - 31.12.2017	Abweichung %
Energieabsatz	kWh	14'771'541	15'051'941	1.9
Ertrag Energie		941'342	770'299	-18.2
Ertrag Netz		1'730'320	1'715'304	-0.9
Erlös aus Leistungen für Dritte		3'420	4'297	25.6
Ertrag Abgaben		361'479	398'905	10.4
Ertrag Produktionsart Wasser aus der Schweiz		31'231	32'349	3.6
Ertrag produzierte Energie TWKW Wissmürli/PVA Werkhof		102'334	105'805	3.4
Übriger Ertrag		31'579	26'092	-17.4
Debitorenverluste		-4'302	-986	-77.1
Gesamtertrag		3'197'403	3'052'065	-4.5
Energieaufwand		-820'405	-659'843	-19.6
Herkunftsnachweis & ökologischer Mehrwert		-24'472	-94'545	286.3
Netzaufwand		-911'626	-944'360	3.6
Aufwand für Drittleistungen		-240'092	-260'585	8.5
Aufwand Abgaben		-360'035	-403'119	12.0
Unterhalt und Reparaturen Netz, Maschinen, Apparate		-89'036	-83'591	-6.1
Übriger betrieblicher Aufwand		-54'308	-49'637	-8.6
Verwaltungsaufwand		-59'610	-69'849	17.2
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		637'820	486'536	-23.7
Abschreibungen		-310'000	-442'000	42.6
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		327'820	44'536	-86.4
Finanzertrag		8'482	7'679	-9.5
Finanzaufwand		-2'277	-2'018	-11.4
Betriebsergebnis vor Steuern		334'025	50'197	-85.0
Steuern		-70'303	-20'531	-70.8
Jahresgewinn		263'722	29'666	-88.8